

SIEBEN MEISTERNOVELLEN

LETZTE REIFE

JAKOB BOSSHART	Ein Feiertag
DORETTE HANHART	Dug
HERMANN HESSE	Traumfährte
FELIX MOESCHLIN	Liebe Irene . . .
JAKOB SCHAFFNER	Die Dreingabe
LISA WENGER	Die Frau des Sohnes
ERNST ZAHN	Simon

256 Seiten 8°. Geheftet RM 3.20. Gebunden RM 4.80

Ein interessantes Buch! Ob Jakob Bosshart den Sterbeabend von zwei bäuerlichen Brüdern und ihre letzten irdischen Freuden mit wundervoller Gegenständlichkeit schildert, oder ob Hermann Hesse und Jakob Schaffner kaum fassbare innere Erlebnisse mit tiefster Einfühlung andeuten – immer stehen wir ganz im Bann des Erzählers. Das Schicksal Irenens, deren brüchige Ehe Felix Moeschlin mit starker Spannung bei sparsamsten Akzenten darstellt, packt uns gleichermaßen wie Dorette Hanharts zarte „Dug“ auf ihrem tapferen Weg durch schmerzvollen Verzicht. Lisa Wenger geht in ergreifender Art dem Geschick einer Mutter nach, die ihren Sohn an seine junge Frau verloren hat, und Ernst Zahn erzählt von leidenschaftlicher Verstrickung eines urwüchsigen Menschen in der ihm eigenen herben und zugleich gütigen Weise. Das Buch ist wirklich gereifte Kunst. Weniger gedacht für Snobs, als für die vielen, die aus einem Buch etwas in ihr eigenes Leben mitnehmen möchten, zur Besinnung und Stärkung. Es ist nicht leicht ein schöneres Geschenk denkbar auf den Tisch des Mannes und der Frau, als diese Meisternovellen. (Z)

ORELL FÜSSLER VERLAG ZÜRICH-LEIPZIG

